

Jahresbericht der Ortsvertreter

Auch wenn vieles im Jahr 2020 nicht war, ist die Zeit trotzdem nicht Still gestanden. So können wir auf viele erfolgreiche und positive Ereignisse in unseren Gemeinden zurückblicken.

Ufhusen

Ueli Fuhrmann durfte im vergangenen Jahr die Orts Vertretung Ufhusen von Iris Giaretta übernehmen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank An Iris für die geleisteten Arbeiten im Vorstand.

Pascal Meyer von der Meyer Bau GmbH hat das Geschäft von seinem Vater Fritz übernommen. Fritz führte das Baugeschäft über 25 Jahre erfolgreich. Nun liegt das Geschick in den Händen von Pascal. Die Meyer Bau GmbH konnte bereits 3 neue Mitarbeiter dazugewinnen.

Heinrich Stutz Spenglerei-Sanitär durfte den 65 Geburtstag feiern. Heiri wird auch weiterhin noch beruflich aktiv unterwegs bleiben. Wir wünschen Heiri alles Gute für die Zukunft.

Die Fuhrmann GmbH konnte das ehemalige Restaurant Eintracht Ufhusen erwerben. Am Standort Dorfstrasse 32 wird das bestehende Gebäude umgebaut und eine Werkstatt mit Büro eingebaut.

Luthern

Anfang Jahr konnte die Firma Pneu Häfliger AG die neu gebaute Spenglerei und Spritzwerkhalle in Betrieb nehmen.

Seit Sommer 2020 kann man nach einer Wanderung oder einem Besuch im neuen Arm- und Fussbad Luthern Bad etwas schnousen. Schauen Sie vorbei im Luther-Lädeli, in der Jurte finde Sie luther Guets aus dem Luthertal.

Am 17. Oktober konnte die Dubach Metallgestaltung GmbH Hofstatt einen Tag der offenen Tür anbieten. Viele interessierten Besuchern konnte die neu geschaffene Wohnung, sowie die Werkstatt gezeigt werden

Verstärkte Zusammenarbeit am Napf ohne traditionelle Grenzen. Fünf Gemeinden des Napfberglandes beidseits der Kantonsgrenze Bern/Luzern haben sich vor rund zwei Jahren zu einer engeren Zusammenarbeit gefunden. Dabei sollen die Potenziale zur weiteren Entwicklung des Napfberglandes als Lebens- und Wirtschaftsraum besser genutzt werden. In einer ersten Phase wurde ein Zielbild erarbeitet. Nun wird mit der Umsetzung der als prioritär festgelegten Themen im erweiterten Kreis gestartet. Das Projekt Napfbergland wurde von den Gemeindepräsidenten der fünf Napf-Gemeinden Hergiswil b.W., Luthern, Romoos, Sumiswald und Trub initiiert. Alois Huber aus Luthern (LU) und Peter Aeschlimann aus Trub (BE) sind zwei von ihnen. Die Gemeindepräsidenten formulieren für die

Zukunft eine Strategie mit einer klaren Zielsetzung: Stärkere gemeinde- und kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Gettnau

Auch das Gewerbe von Gettnau wurde im vergangenen Jahr von der Corona-Pandemie stark betroffen. Durch die beschlossenen Massnahmen des Bundes konnte die Ortsgruppe leider keine Aktivitäten durchführen. Es war unter der Bevölkerung jedoch ein grosser Zusammenhalt zu spüren und viele lernten wieder, dass das lokale Gewerbe sehr wertvoll ist. So konnten Heimlieferungen von Lebensmitteln und anderen Gütern sowie Takeaways von Restaurants einfach organisiert und die Bezahlung unkompliziert abgewickelt werden.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass diese Pandemie so rasch wie möglich beendet werden kann und der positive Effekt für das lokale Gewerbe nachhaltig in den Köpfen der Menschen verankert bleibt.

Altbüron

Zahlreiche Lehrabgänger/innen haben ihre Berufslehre erfolgreich in einem Altbürer Betrieb abgeschlossen. Die Betriebe haben die Lernenden trotz schwierigeren Bedingungen top auf die Prüfungen vorbereitet.

Es wurden 2 neue Geschäfte gegründet, welche wir hoffentlich nach 1-2 erfolgreichen Geschäftsjahren in unserem Verein begrüssen dürfen.

Schön zu berichten ist, dass unser Dorf erneut einen Einwohnerrekord (1013 Einwohner) hat. Es wurden auch schon lange nicht mehr so viel Kinder (17) geboren.

Das Glasfasernetz ist ausgebaut und es sind fürs Jahr 2021 einige Bauprojekte geplant oder bereits im Bau.

Letzten Sommer wurde das Schuljahr unter dem Jahresmotto „Let's go“ gestartet. Es wäre die Idee gewesen viele Sportarten und Ateliers auszuprobieren, aber leider war nicht so vieles möglich. Unser Abwart Markus Johann konnte sein 30. Jahr Jubiläum feiern.

Grossdietwil

Wechsel Geschäftsleiter der Elektro Getzmann AG in Grossdietwil. Die Geschäftsleitung führt neu seit 01. Juli 2020 Christian Getzmann. Im Sommer 2019 wurde zudem die GETZ.swiss GmbH gegründet, mit dem Ziel einerseits, die Sicherheitskontrollen durchzuführen sowie nebst Elektroplanung auch den Bereich Smart Home anzubieten.

Die Gemeinde startete Umfrage zum Thema Garten und Küchenabfälle.

Zurzeit steht ein Container auf dem Sammelplatz der Stahlermatten für Grünabfälle. Der Gemeinderat möchte wissen ob das Bedürfnis für eine Haussammlung besteht.

Gemäss kantonalem Richtplan 2015 haben die Gemeinden für ihre kurz-, mittel- und langfristige Bauzonenentwicklung Siedlungsleitbilder zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat zusammen mit einer OPK Kommission einen Entwurf ausgearbeitet. Zurzeit sind die Unterlagen beim Regierungsrat für eine Vorprüfung.

Fischbach

Hans-Rudolf Aeschlimann durfte seine Firma Aeschlimann Storen & Rolladen an seinen Sohn Reto Aeschlimann übergeben. Wir wünschen Reto weiterhin viel Erfolg.

Zell

Claudia Schmidlin hat mit ihrer Boutique Herz-Zauber von Dagmersellen nach Hüswil gezügelt. Im November 2020 durfte sie die Neueröffnung im Gebäude der Firma HB Möbel Hüswil feiern. Herzlich Willkommen in Hüswil und viel Erfolg am neuen Standort.

Auch der „Bierzug Gleis44“ startete im September wieder seine Reise. Die Teilnehmer wurden den ganzen Tag mit Spezialitäten von BertBier Luthern, Stahler Bier Grossdietwil, Napf Chäsi AG Luthern, Gasthof Engel Hüswil, Bäckerei Stadelmann Zell und magenbrot-profi Ag Altbüron verwöhnt.

Die Bauarbeiten in Briseck Zell bei der Afag Automaten AG und Maropack AG sind in vollem Gange und werden 2021 fertiggestellt und bezugsbereit sein.

Dem Neubau für das Clubhaus des FC Zell wurde im Dezember 2020 grünes Licht erteilt. Die Zeller Fussball-Fans dürfen sich ab Herbst 2021 über ein neues Zuhause freuen.

Ab dem 01.01.2021 tritt die dubach plant ag unter neuem Logo in Erscheinung. Damit gleicht sich ihr Planungsbüro optisch an die Dubach Holzbau AG an, aus welcher sie 2018 gegründet wurde. Ein klares Statement für die gemeinsame Zukunft.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Geschäftsjahr. Bleibt gesund und innovativ.

Die Ortsvertreter/innen

Martina Bösiger, Karin Schwegler, Ueli Fuhrmann, Bruno Koffel, Patrick Dubach, Waldemar Bernet